

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in welchem
So wohl von beschaffenheit der teutschen briefe und
schreibart überhaupt, als auch von ...**

Placius, Johann Günther August

Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

IX. Glückwünschungsschreiben einer mannsperson an ein lediges frauenzimmer
an ihrem nahmenstage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524)

liebtesten herren vater (meine herzlich geliebteste frau mutter) mit segen und gedeyen von oben herab crönen, und bis in späteste alter erhalten wolle, damit ich mich über das blühende wohl unsers hauses beständig erfreuen, und Dero väterlichen (mütterlichen) vorsorge mich getrösten könne, da ich denn meines theils auch in kindlicher schuldiger feit beständig seyn werde

[Meines herzlichgeliebtesten Hrn. Vaters]

[Meiner herzlichgeliebtesten Sr. Mutter]

gehorsamster sohn.

IX.

Glückwünschungsschreiben einer manns-
person an ein lediges frauenzimmer an
ihrem nahmenstage.

Mademoiselle,

Der gegenwärtige tag, welcher durch Dero schön-
nen nahmen gezieret noch eins so angenehm
erscheinet, befiehet zugleich Dero diener gegenwär-
tige zeilen an *Mademoiselle* abzulassen, und Ihnen
dadurch die ergebnheit, mit welcher er Sie vereh-
ret, zu erkennen zu geben. *Mademoiselle* sind mir
wegen Dero güte und leutseligkeit nur allzubekandt,
als daß ich mich befürchten solte, durch diese mei-
ne kühnheit etwan einen verweiß zu verdienen: da
vielmehr gewiß versichert lebe, Sie werden dieses
schlechte blat eines holden anblicks würdigen.
Mein wunsch und flehen gehet dahin, daß der gü-
tige himmel *Mademoiselle* fernerhin mit allem
selbstwehlendem vergnügen erönen, und Sie die-
ses